

- Guttentag in Berlin.
3049. **Rechtspredigung**, die, d. deutschen Oberhandelsgerichts zu Leipzig, hrsg. v. A. Stegemann. 3. Bd. 1. Hft. 8. pro cop. \* 1 $\frac{1}{3}$  ₰
- Hartleben's Verlag in Wien.
3050. **Schanz, J.**, der Montcenis-Tunnel, seine Erbauung u. seine Umgebun. 8. 1 $\frac{1}{2}$  ₰
- Hermann in Schopau.
3051. **Erasmus Roterodamus, D.**, Declamatio de pueris ad virtutem ac literas liberaliter instituendis idque protinus a nativitate. Ins Deutsche übers. v. A. Israel. gr. 8. \* 1 $\frac{1}{3}$  ₰
- Janke in Berlin.
3052. **Stoffel, Baron v.**, militärische Berichte erstattet aus Berlin 1866—1870. gr. 8. \* 2 ₰
- Klein in Barmen.
3053. **Jahres-Bericht**, 44., der rheinisch-westphälischen Gefängnis-Gesellschaft üb. das Vereinsj. 1870/71. gr. 8. In Comm. 1 $\frac{1}{4}$  ₰
- Krüßsche Buchh. in Eichstätt.
3054. **Gröbl, D.**, Preußens protestantische Kaiseridee u. Oesterreichs katholisch-politische Zukunft. 2. Aufl. gr. 8. 1 $\frac{1}{4}$  ₰
- Lange in Neusalz a/D.
3055. **Monographie** d. apokalyptischen Thieres od. Versuch e. Erklär. d. 13. u. 17. Kapitels der Offenb. Johannis in Verbindg. m. dem 8. u. 9. Kapitel d. Propheten Daniel. gr. 8. In Comm. \* 1 $\frac{1}{2}$  ₰
3056. **Predigten** aus der Brüdergemeinde 10. u. 11. 8. 1 ₰
- Lehrmittelanstalt (Ehrhard & Co.) in Bensheim.
3057. **Stoll, F. X.**, Anfangsgründe der neueren Geometrie. gr. 8. \* 2 $\frac{1}{3}$  ₰
- E. Müller in Stuttgart.
3058. **Rueff**, die königl. württembergische Thier-Arzneischule zu Stuttgart nach ihrem fünfjähr. Bestehen. gr. 8. In Comm. \* 2 $\frac{1}{2}$  ₰
- Orell, Büssli & Co. in Zürich.
3059. **Schleinitz, A. v.**, offener Brief e. Studirenden an die Gegner der „Studentinnen“ unter den Studenten u. Berichtigg. dieses Schreibens. gr. 8. In Comm. 3 N $\mathcal{L}$
- E. S. Reclam sen. in Leipzig.
3060. **Bomsdorf, O. v.**, neueste Eisenbahn-Karte v. Deutschland 1872. Lith. u. color. gr. Fol. 1 $\frac{1}{2}$  ₰
3061. — neueste Handkarte d. neuen deutschen Reiches 1872. Lith. u. color. gr. 4. 3 N $\mathcal{L}$
- E. S. Reclam sen. in Leipzig ferner:
3062. **Bomsdorf, O. v.**, neueste Schulkarte v. Deutschland 1872. Lith. u. color. gr. Fol. \* 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$
3063. — neueste Schulkarte vom Königr. Sachsen. Lith. u. color. gr. qu. 4. \* 1 N $\mathcal{L}$
3064. **Plan**, neuester, v. Leipzig nebst Führer f. Fremde. 16. 1 $\frac{1}{2}$  ₰
- G. Reimer in Berlin.
3065. **Urkunden u. Actenstücke** zur Geschichte d. Kurfürsten Friedrich Wilhelm v. Brandenburg. 6. Bd. Politische Verhandlgn. III. Hrsg. v. B. Erdmannsdörffer. gr. 8. \* 4 $\frac{1}{2}$  ₰
- Schrödel & Simon in Halle.
3066. **Scharlach, F.**, u. **L. Haupt**, Volksschullesebuch. Mit besond. Rücksicht auf die Prov. Sachsen. 8. \* 8 N $\mathcal{L}$
- Seemann in Leipzig.
3067. **Renaissance**, deutsche. Eine Sammlg. v. Gegenständen der Architektur, Decoration u. Kunst-Gewerbe in Original-Aufnahmen. 4—6. Lfg. Fol. 1 \* 24 N $\mathcal{L}$
- Inhalt: 4. 3. Abth. Rothenburg a. T. v. G. Graf. 1. Lfg. — 5. 1. Abth. Nürnberg v. A. Ortwein. 3. Lfg. — 6. 2. Abth. Augsburg v. L. Leybold. 2. Lfg.
- Stabel'sche Buchh. in Würzburg.
3068. **Fragen** f. die medicinische Facultäts-Prüfung an den kgl. bayer. Universitäten. 8. \* 4 N $\mathcal{L}$
3069. **Gewerbe-Ordnung**, die, nebst Einführungsgesetz f. das Königr. Württemberg. 2. Lfg. 8. 4 N $\mathcal{L}$
3070. **Schematismus** der Diocese Würzburg m. Angabe der statist. Verhältnisse. Hrsg. f. d. J. 1872. gr. 8. In Comm. \* 16 N $\mathcal{L}$
- S. Tauchnitz in Leipzig.
3071. **Collection of british authors**. Copyright ed. Vol. 1209. gr. 16. \* 1 $\frac{1}{2}$  ₰
- Inhalt: Misunderstood by F. Montgomery.
- Trewendt in Breslau.
3072. **Kolbe, R. A.**, die 80 Kirchenlieder u. die 18 Psalmen der Schul-Regulative. 13. Aufl. 8. \* 1 N $\mathcal{L}$
- Wahlen in Berlin.
3073. **Roholl, C.**, System d. deutschen Armenpflegerechts. 2. Lfg. gr. 8. \* 1 $\frac{1}{2}$  ₰
- Wilfferodt in Leipzig.
3074. **Chateaubriand, F. de**, Atala, René. Les aventures du dernier Abencerage. Nouvelle éd. 8. \* 1 $\frac{1}{3}$  ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Die Productionskosten der deutschen Literatur.

Einem Schleußen-Pegel gleicht der Buchhandel: steigt das Geschäft, so gehen auch die Wogen der geistigen Cultur höher und höher; niedriger Wasserstand bedeutet gehemmten Fortschritt oder, um im Berliner Volksmund zu reden, geförderten Rückschritt. Im Allgemeinen mag der Vergleich und seine Schlussfolgerung wohl zutreffen, freilich nicht bedingungslos für alle Zeiten, für alle Länder und Orte. Kein Mensch wird behaupten wollen, daß zur Zeit der Ueberschwemmung des französischen nicht nur, sondern des europäischen Büchermarktes mit den Producten der Pariser Sensations-Romanfabrik die geistige Cultur einen absonderlich hohen Flug genommen, oder daß, wenn die „Hamburger Export-Buchhandlung“ gute Geschäfte macht, darum in Hamburg Kunst und Literatur weit hin duftende Blüten schießen. Es ist hier wie überall, wo man aus ziffermäßig zu Tage tretenden Erscheinungen auf tieferliegende Ursachen, auf complicirte Verhältnisse zurückschließen soll: Vorsicht ist die Mutter aller Methoden. Darum ist ja auch die Statistik, die amtliche sowohl als die private, so vielfach und mit Recht in Mißcredit gekommen, weil ihre Jünger gar zu häufig mit Zahlen groß und klein unvorsichtiges Spiel getrieben haben. Könnte ein Stichwort der statistischen Methode (denn eine statistische „Wissenschaft“ kann ich nicht anerkennen) wieder zu Macht und Ansehen verhelfen,

so wäre es dies: „Zahlen beweisen nichts — es sei denn, daß sie vom Geiste empfangen und von Berufenen vorgetragen sind“.

Wenn es erlaubt ist, das Eingangswort gewählte Gleichniß noch einen Augenblick weiter zu spinnen, so möchte ich von unserem Pegel sagen, daß er uns bisher fast nur angezeigt, was zum Oberthore in die Schleuße hinein, nicht was zum Unterthore hinausgegangen; das heißt, wir haben in der Regel nur erfahren, was der deutsche Buchhandel producirt, nicht was das deutsche Volk an Literatur consumirt hat. Beide, Production und Consumption, pflegen sich zwar gegenseitig ungefähr die Wage zu halten — wenn auch nicht nach „ewigen Gesetzen“, von denen Manche träumen, die sich selber so gern als eine Art volkswirtschaftlicher Vorsehung in nuce betrachten; da aber bisher auch die Nachrichten über die Producte nur sehr dürftige waren, so ließ sich daraus für den Consum nicht viel folgern.

Die in Leipzig, der buchhändlerischen Centralsonne, von wannen alles Licht kommt und wohin — alle Thaler wandern, vierteljährlich herausgegebenen Hinrichs'schen Kataloge melden nämlich schon seit zwei Menschenaltern die auf den deutsch-oesterreichischen Markt gekommenen „Neuigkeiten“, sie lassen aber, wie es ja in der Natur des Katalogs liegt, nicht das innere Wesen, den Gehalt, nicht einmal die producirte Masse, sondern nur die Titel,